

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1908**

131 (6.6.1908)



# Volkshfreund

## Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Abgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage.  
Abonnementpreis: Ins Haus durch Träger zugestellt, monatlich 2.25 Pf., vierteljährlich 6.75 Pf. In der Expedition und in den Ablagen abgeholt, monatlich 65 Pf. Bei der Post bestellt und dort abgeholt Nr. 2.10, durch den Briefträger ins Haus gebracht 2.52 vierteljährlich.

**Redaktion und Expedition:**  
Luisenstraße 24.  
Telefon: 128. — Postzeitungsliste: 8144.  
Sprechstunde der Redaktion: 12—1/2 Uhr.  
Redaktionschluss: 1/10 Uhr vormittags.

**Inserate:** Die einseitige, kleine Zeile oder deren Raum 20 Pf., Lokal-Inserate billiger. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Schluss der Annahme von Inseraten für nächste Nummer vorm. 1/2 Uhr. Größere Inserate müssen tags zuvor, spätestens 3 Uhr nachm., aufgegeben sein. Geschäftsstunden der Expedition: Vormittags 7 bis abends 1/2 Uhr.

Druck und Verlag  
Verlagsgesellschaft & Co., Karlsruhe.

Verantwortlich für den politischen Teil, für Redaktionen, Rechte Post, Feuilleson und Unterh.-Beilage: A. Weismann; für den übrigen Inhalt: Hermann Kappel.

Für den Inseratenteil verantwortlich:  
Karl Siegler in Karlsruhe.

### Freier Geist, wir loben dich.

Freier Geist, wir loben dich  
Und wir preisen deine Werke,  
Vor dir beugt der Mächtige sich  
Und erkennet deine Stärke.  
Stark warst du vor langer Zeit,  
Stark bleibst du in Ewigkeit.  
Hehrer Geist der gleichen Pflicht  
Und des einen Rechtes allen;  
Vor dir bebt der Höflichkeit;  
Laß dir unsern Dank erschallen.  
Führe uns durch Kampf und Streit  
Zu der Völker Seligkeit.  
Heiliger Geist der Brüderschaft,  
Fülle uns mit deinen Glauben;  
Gib uns Stärke, gib uns Kraft,  
Für der Nächsten Wohl zu bluten;  
Hell strahl' deiner Taten Ruhm  
Schönster Stern im Menschentum.

### Jahresbericht der Badischen Fabrikinspektion für das Jahr 1907.

**III.**  
Gegen den Schluss unseres zweiten Artikels wurde auf die Zunahme der weiblichen und jugendlichen Arbeitskräfte hingewiesen und dabei untererzählt, dass schon deshalb eine weit umfassendere Revision durch erhebliche Vermehrung der Revisionsbeamten vorgenommen werden müsste, da gerade diesen Arbeitskräften gegenüber das Unternehmertum am leichtesten zu Verstößen gegen die gesetzlichen Bestimmungen neige. Sehen wir zu, was wir in dieser Hinsicht aus dem vorliegenden Bericht unserer Fabrikinspektion ermitteln können.

Im Jahre 1907 wurden danach jugendliche Arbeiter beiderlei Geschlechts von 37,5 Prozent aller badischen für die Fabrikinspektion in Betracht kommenden Betrieben beschäftigt, und die Zahl der jugendlichen repräsentierten 8,7 Prozent der Gesamtzahl der in diesen Betrieben beschäftigten Arbeiter. Das wird manchem vielleicht noch als ein günstiges Verhältnis erscheinen. Daß es das aber nicht ist, geht schon aus dem zwar langamen, aber stetigen Wachsen dieser Verhältniszahl hervor, im Jahre 1903 betrug dieses Verhältnis noch 8,2 Prozent, 1904 bereits 8,4 Prozent, und ist seitdem Jahr um Jahr um 0,1 Prozent gestiegen, seit 1903 also um ein halbes Prozent. Daß dabei das weibliche Element (also unter den jugendlichen) das Hauptkontingent stellt, haben wir schon mitgeteilt; es fällt das aber in einigen Industrien noch ganz besonders auf. In der badischen Zigarrenindustrie hat die Zahl der jugendlichen im Berichtsjahre um 717 Personen — davon 466 = 65 Prozent weiblichen Geschlechts! — zugenommen, so daß jetzt fast ein Viertel aller jugendlichen Arbeitskräfte von dieser Industrie verwendet wird. Aber auch in anderen Industrien ist die Verwendung von jugendlichen — und zwar insbesondere weiblichen — Arbeitskräften in stetigem Wachsen. In der Textilindustrie wurden 1907, z. B. 3651 (1906: 3103) jugendliche Personen beschäftigt, davon 2411 (1906: 1987) weiblichen Geschlechts; die in dieser Gruppe beschäftigten jugendlichen repräsentierten 17,8 (1906: 16,2) Prozent aller jugendlichen Arbeitskräfte in badischen (revisionspflichtigen) Betrieben und 10,5 (1906: 9,7) Prozent aller in dieser Gruppe beschäftigten jugendlichen Personen waren 66 (1906: 63,6) Prozent weiblichen Geschlechts. Noch schlimmer sind diese Verhältnisse im Reinigungs- und Reinigungsgewerbe. Daß hier das weibliche Element bei weitem überwiegen könnte, wäre an sich nicht auffällig; aber daraus wäre der Schluss, daß das weibliche Element auch unter den jugendlichen überwiegen müsste, noch nicht mit Notwendigkeit gegeben. Während aber die 1100 (1906: 1004) in dieser Gewerbe-Gruppe beschäftigten jugendlichen rund 15 (1906: 14)

Prozent der in ihr überhaupt tätigen Arbeiter und nur 5,3 Prozent (1906: ebenso) der in den badischen revisionspflichtigen Betrieben tätigen jugendlichen Personen repräsentieren, stellt das weibliche Element zu jenen 1100, nicht weniger als 998 d. h. 90,7 Prozent (1906: 902 = 91 Prozent). Nicht ganz so schlimm, aber immer noch schlimm genug steht es in dieser Hinsicht in der Metallverarbeitung, in der Chemischen Industrie, in der Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Seifen, Fette u. dergl., in den Papier- und Lederindustrien und in der Genussmittelindustrie; ein bis annähernd zwei Drittel der in diesen beschäftigten jugendlichen Arbeitskräfte entfallen auf das weibliche Geschlecht.

Von allen Arbeiterinnen (26 615) stellen die jugendlichen und die kindlichen 18,61 Prozent dar. Noch unvergleichlich größer ist indes das Kontingent der verheirateten und verwitweten oder geschiedenen Frauen; sie repräsentierten 37,9 Prozent aller erwachsenen Arbeiterinnen und 32,6 Prozent aller überhaupt beschäftigten weiblichen Personen. Und dennoch sagt der Berichtsersteller, der Mangel an weiblichen Arbeitskräften sei im Berichtsjahre „wieder allgemein fühlbar“ gewesen. Wir meinen, daß hier der Bericht kritisch wiederholt, was von den Betriebsunternehmern behauptet wird. Wir kommen zu einem anderen Schluss. Die angegebenen Zahlen deuten unseres Erachtens auf eine erhebliche Verschlechterung der Arbeiterklasse hinsichtlich ihrer Lebenshaltung und hinsichtlich der Arbeitsgelegenheit, wozu die Steuer-, Zoll- und Handelsvertragspolitik des Reichs erheblichen Anlaß gegeben hat. Das hat in den Arbeiterfamilien die Folge gehabt, daß ihre weiblichen Mitglieder mehr als vorher zum Mitverdienen gezwungen sind, was eine Steigerung des weiblichen Elements in den Jugendaltern der Arbeitskräfte und schließlich auch der verheirateten arbeitenden Frauen zur Folge hat. Die Steigerung gerade des letzteren Kontingents hebt ja der Bericht selbst als „auffallend“ hervor mit dem Hinweis darauf, daß von den 3567 (1906: 1596) Arbeiterinnen, um welche die Gesamtzahl gestiegen ist, 1779 (1906: 720) d. h. 49,8 Prozent (1906: 45,1 Prozent) verheiratet sind; 4,7 Prozent mehr beträgt diese Steigerung in einem einzigen Jahre! Wenn aber die Unternehmer trotzdem einen „Mangel an weiblichen Arbeitskräften“ vorführen, so hat diese Behauptung nur insofern einen Schein von Berechtigung als sie in Zeiten geringerer wirtschaftlicher Prosperität — wie gegenwärtig — und wegen der durch die Wirtschaftspolitik des Reichs auch ihnen teilweise vermehrten Kapital-, Produktions- und Absatzschwierigkeiten nach Lohnersparnissen trachten, Lohnrückstellungen aber die ständigen männlichen Arbeitskräfte fräftigeren Widerstand entgegensehen als die frisch zukommenden oder nur gelegentlich mitwirkenden weiblichen Personen, umso mehr, als diese für den gewerkschaftlichen Zusammenschluß noch wenig gewonnen sind. Die Beweise dafür sind zurzeit aus den Berichten der Beamten selbst erkennbar.

Es hat nach den bei den Revisionen festgestellten Zuwiderhandlungen gegen die zum Schutze der jugendlichen erlassenen Bestimmungen den Anschein, als ob diese Verfehlungen, „wenn auch langsam, aber stetig“, im Abnehmen begriffen seien. Während noch vor einigen Jahren in mehr als 200 Anlagen, 1903 sogar noch in 279 Anlagen solche Verfehlungen ermittelt worden sind, wurden 1906 nur in 175, im Jahre 1907 nur in 158 Betrieben Gesetzesverletzungen festgestellt. Allein auch die Fabrikinspektion nimmt Anstand, danach ohne weiteres auf eine tatsächliche Besserung der Verhältnisse zu schließen, auch sie meint, daß einer längeren Beobachtung die Entscheidung vorbehalten bleiben müsse, ob es sich hier nicht nur um eine zufällige Erscheinung handele. Es hat ja auch das Verhältnis der bestrafte Personen zu der Anzahl der festgestellten Zuwiderhandlungen zugenommen; im Berichtsjahre entfallen auf 100 zur Anzeige gebrachte Zuwiderhandlungen ca. 24 bestrafte Personen gegen etwa 20 in den Vorjahren. Und wenn man sich die Tabelle anschaut, die über die Art und die Zahl der Verfehlungen, wie über die davon betroffenen Personen näheren Aufschluß gibt, so findet man, daß die Neigung zur geschwändigen Ausbeutung der Jugend auch in den badischen Betrieben doch keineswegs gering ist, wiewohl die einschlägige Gesetzgebung schon reichlich, viel zu reichlich Spielraum läßt; und dabei gibt die Tabelle (III) doch auch nur Aufschluß über die von den Revisionsbeamten ermittelten Zu-

widerhandlungen, die doch nur einen Teil aller derartigen Verfehlungen darstellen können, wie im zweiten Artikel näher dargetan ist, da die Zahl der Revisionen noch viel zu wünschen läßt. Nach jener Tabelle handelte es sich bei den festgestellten Zuwiderhandlungen in den 158 ermittelten Anlagen um 179 Fälle, davon in 127 Fällen um Verstöße gegen die die Arbeitsbücher, Anzeigen, Verzeichnisse und Ausschänge betreffenden Bestimmungen, wobei die Zahl der jugendlichen, von den Verfehlungen betroffenen Personen, offen gelassen wird.

### Badischer Landtag.

#### Zweite Kammer.

Die Generaldebatte über das Eisenbahnbetriebsbudget ging gestern bis auf die Schlussworte zu Ende. Eine längere Rede hielt Genosse Eichhorn, der insbesondere das Verhalten der Regierung bei den badischen Vorgängen im vorigen Jahre scharf kritisierte und das Streikrecht der Arbeiter verteidigte. Genosse Krüner brachte einige Freiburger Spezialwünsche zum Vortrag und verurteilte das Verkaufsverbot des „Simplicissimus“ und der sozialdemokratischen Zeitungen. Zum Schluss kam dann Dr. Jehnter vom Zentrum und verteidigte das Simplicissimusverbot und zwar mit Gründen, die gerade Herrn Jehnter, dem Manne, der im Reichstage die Sprachenparagrafen in Grund und Boden verurteilte, besonders schlecht anstehen. Aber hier zeigte sich wieder einmal die Doppelzüngigkeit der Zentrumspolitik, die der „Badische Beobachter“ leugnet. Heute Samstag wird das Eisenbahnbetriebsbudget zur Erledigung kommen.

(28. Sitzung.)

Karlsruhe, 5. Juni.

Präsident Fehrenbach eröffnet 1/5 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch: Minister Frhr. v. Marschall, Regierungsrat Roth und Regierungskommissäre. Tagesordnung: Fortsetzung der Beratung des Spezialbudgets der Verkehrsanstalten

und zwar a) der Eisenbahnbetriebsverwaltung, b) der Baden-Dampfschiffahrtsverwaltung, c) über den Anteil Badens am Reichsbeitrag der Main-Neckar-Eisenbahn für die Jahre 1908 und 1909 sowie der dazu vorliegenden Anträge und Petitionen.

Sekretär Abg. Büchner (Zentr.) zeigte die neuen Eingaben an, worauf in die Tagesordnung eingetreten wurde.

Abg. Gierich (konf.): In der Debatte ist auf einen Zweig des Verkehrs nicht hingewiesen worden, obwohl derselbe den größten Teil der Eisenbahnrente bringt, nämlich den Güterverkehr. Auf diesem Gebiete fällt eine ungleiche Behandlung der Provenienzen des In- und Auslandes statt. Ich verweise in dieser Beziehung auf die Tarifierung des Getreides hin, die zu wünschen übrig läßt. (Zweiter Vizepräsident Dr. Heimburger übernahm den Vorsitz.) Verschiedene Wünsche bezüglich der Tarifierung bestehen im Mühlengewerbe. Ein Wunsch geht dahin, daß den Mühlen, welche Mehl exportieren, die Differenz der Vorfracht für Getreide zurückvergütet wird. Dem, was der Abg. Geppert bezüglich der Tarifierung von Obst gesagt hat, kann ich nur zustimmen. Redner wünschte sodann, daß mehr Schnellzüge an der Station Ettlingen halten, die Verkehrsverhältnisse der Albtalbahn gebessert werden besonders im Hinblick auf eine bessere Verbindung von Ettlingen nach Pforzheim.

Abg. Sauer (Zentr.): Den Wünschen auf Abschaffung des Zuschlags für die Zahnradstrecke auf der Hölentalbahn und auf Einführung von Schnellzügen auf dieser Bahn kann ich mich nur anschließen. Weiter wünsche ich bessere Anschlüsse der Bahn Sulzburg-Brödingen für die Richtung Basel und Freiburg, eine bessere Berücksichtigung der Taubertalbahn bezüglich der Anschlüsse an die Odenwaldbahn, die Führung einer größeren Anzahl beschleunigter Personenzüge im Odenwald und Schwarzwald und eine Besserung der Lage der Wagenwärter.

Abg. Säger (nl.): Der Abg. Geppert hat sich dahin ausgesprochen, daß der Spezialtarif für landwirtschaftliche Erzeugnisse auch auf Obst ausgedehnt werde. Ich kann dem nur zustimmen. Aber ich möchte noch weiter gehen, ich möchte die Regierung bitten, die Lokal- und Privatbahnen anzuknüpfen, den Spezialtarif für landwirtschaftliche Erzeugnisse einzuführen. Bezüglich unserer Lokalbahn Wühl-Neßl bestehen verschiedene Wünsche und Beschwerden. So beklagen es die Viehverkäufer, Landwirte und Viehhändler, daß die Lokalbahn nur wenig geneigt ist, Vieh zu befördern. Es entsteht dadurch den Landwirten und Händlern großer Schaden. Man wünscht auch, daß auf dieser Lokalbahn eine Ermäßigung der Fahrpreise eintritt. Ein Hauptwunsch des Ganauerlandes geht dahin, daß auf der Strecke von Wühl nach Neßl und umgekehrt täglich mindestens ein Güterzug gefahren wird. Es würden dadurch die Personen-















Badische Chronik.

\* Durlach, 5. Juni.

Jugendbildungsverein. Da in der letzten Versammlung der Beschluß gefaßt wurde, am Himmelfahrtstagen einen Ausflug zu unternehmen, der aber wegen der schlechten Witterung ausfallen mußte, so veranstaltet der Verein diesen Ausflug am Pfingstmontag. Wir schließen uns dem Ausflugsverein „Vorwärts“ an. Der Marsch geht über Sagsfeld, Lichtenloch nach Stutensee. Sammlung halb 6 Uhr im „Kamm“. Abmarsch punkt 6 Uhr mit Musik. Mundvortrag ist mitzunehmen. Um rege Beteiligung wird gebeten.

\* Ettlingen, 5. Juni.

— Erhängt hat sich der Tagelöhner Johann G a c h hier vergangene Nacht im Amtsgefängnis, nachdem er vom Schöffengericht wegen Ruhestörung zu 5 Wochen und wegen Verwundung seiner Familie zu 2 Wochen Haft und wegen ungebührlichen Benehmens während der Verhandlung zu 1 Tag Haft verurteilt worden war.

\* Furtwangen, 5. Juni.

— Unwetter. Am Donnerstag zog ein Gewitter über unsere Höhen, wobei der Blitz in das im Zinten Rosenhain gelegene Anwesen des Wilhelm Kaiser schlug, daselbst ein Kind getötet und in Asche leate. Der Betroffene soll verheiratet sein.

\* Waldshut, 5. Juni.

— Das Reichsgericht hat das Urteil der hiesigen Strafkammer gegen den Mörder E b n e r aus Unterlauchringen wegen Diebstahls, welches auf 10 Jahre Zuchthaus lautete, aufgehoben. Der Fall kommt zur nochmaligen Verhandlung vor die Strafkammer. Ebner, der einen schweizerischen Landjäger erschossen hat, wurde bekanntlich vom Schwurgericht Konstanz zum Tode verurteilt.

\* Wiesental (Amt Bruchsal), 5. Juni.

— Auf Grund entsetzlicher Unregelmäßigkeiten bei einer amtlichen Revision wurde der hiesige Gemeinderat D s w a l d in Haft genommen. Der Fehlbetrag soll 6000 Mk. betragen. Demal, der auch der Ortskrankenkasse als Kassier vorstand, beliedigte das Amt eines Gemeinderatens seit 26 Jahren, er war zugleich Gemeinderat und genoß bis jetzt unbeschränktes Vertrauen und großes Ansehen.

\* Kleinbahn Spöda—Dürmersheim.

Die in Forchheim, Wörth, Dürmersheim und Elchesheim wohnenden Brauereiarbeiter richteten eine Petition an die Süddeutsche Eisenbahngesellschaft um frühere Legung des zweiten Frühzuges von Dürmersheim nach Karlsruhe, was genehmigt wurde. Dieser Zug wird vom 10. Juni ab bis auf weiteres 10 Minuten früher abgelassen.

Neues vom Tage.

Kassel, 4. Juni. In exemplarischer Weise wurde heute von der Strafkammer des Landgerichts ein hiesiger Milchpantjäher bestraft. Der Milchhändler Wilhelm Gerbold erhielt zwei Monate Gefängnis und 300 Mark Geldstrafe, weil er in seine Milchkannen Fußwasser zugegeben hatte. Dieses Fußwasser dient nur zu Bahnhofbetriebszwecken.

Berlin, 5. Juni. Der Anabenmörder Heider, gegen welchen heute vor dem Schwurgericht unter Ausschluß der Öffentlichkeit verhandelt wurde, hat dem Vernehmen nach in der Hauptsache ein Geständnis abgelegt. Er sagte, er habe den Anaben Hermann Blecher in seiner Wohnung mißbraucht, dann habe ihm der Anabe eine Brieftasche stecken wollen. Aus diesem Anlaß hat er den Anaben an der Kette gepackt, worauf der Anabe tot umgefallen sei. Um die Spuren seiner Tat zu verwischen, hätte er den Leichnam zerstückelt und die einzelnen Teile fortgeschafft.

Der 15½ jährige Kochlehrling Küttling wurde von der dritten Strafkammer des Landgerichts Berlin I wegen Erziehung seines Minderjährigen Willow im Restaurant zum „Alten Kabaner“ in der Anhaltstraße zu fünf Jahren Gefängnis verurteilt. Der Staatsanwalt hatte acht Jahre Gefängnis beantragt.

Wilhelmshaven, 5. Juni. In Wittmund erschof der 13jähr. Sohn des Lehrers Meinen beim Spielen seine elfjährige Schwester.

Aus der Residenz.

\* Karlsruhe, 6. Juni.

Die Stadtratswahlen

finden voraussichtlich am Freitag, den 19. ds., statt. Der Kampf um eine Vertretung im Stadtrat dürfte dabei leitens der beteiligten Parteien ziemlich scharf entbrennen.

Karlsruher Arbeitersekretariat.

Der Geschäftsbericht für das Jahr 1907 ist erschienen. Er umfaßt die Mitteilungen über die Tätigkeit des Arbeitersekretariats und des Gewerkschaftskartells, über den Stand der Organisationen und eine Abhandlung über das Einkommensteuergesetz.

S. Badisches Bundes-Sängerfest.

Wie wir hören, ist der Kartenverkauf zu den Wettgesangskonzerten und zum Festkonzert ein sehr lebhafter und stehen nur noch eine beschränkte Anzahl von Plätzen (darunter allerdings noch recht gute Saalplätze) zur Verfügung. Es empfiehlt sich daher, etwaige weitere Karten möglichst bald, jedenfalls vor Schluß des bis heute Samstag Abend dauernden Vorverkaufs zu lösen. Näheres erziehe man aus dem Inserat und den Plakatanhängen.

Aus Handlungsgesellschaftskreisen

schreibt man uns: Während allerwärts auf die Verkürzung der Sonntagsarbeit hingearbeitet wird und auch verschiedene Behörden eine nachahmenswerte Einsicht in dieser Frage bezeugen, scheint dieses bei dem Karlsruher Bezirksamt nicht der Fall zu sein. Eine Verfügung, die vorgestern veröffentlicht wurde, nach der am Pfingstmontag Handlungsgesellschaften von morgens 7 bis 9 Uhr und von 11 Uhr bis 7 Uhr beschäftigt werden dürfen, ist das Resultat einer Aufforderung genannter Behörde an die Geschäftsinhaber, ihre diesbezüglichen Anträge zu stellen. Wir sind nun nicht diejenigen, die den Geschäftsinhabern ein gutes Geschäft anlässlich eines Festes mitzugeben, aber wir müssen uns auch energisch dagegen verwahren, daß man unsere Arbeitskraft in dieser Weise ausbeuten läßt. Ist es denn hier nicht schon schlimm genug mit der Sonntagsruhe bestellt?

So haben z. B. die Zigarrengeschäfte die Vergünstigung, jeden Sonntag bis 7 Uhr abends offen halten zu dürfen, obwohl nachgewiesenermaßen gar kein Bedürfnis vorliegt. Warum greift hier das Bezirksamt nicht ein und warum läßt man hier nicht auch Geisteskräfte erlangen, was in anderen Städten der Fall ist? Wir, die Handlungsgesellschaften, sind mit solchen Verordnungen nicht einverstanden und wir werden auch nicht eher ruhen, bis sich die maßgebenden Behörden davon überzeugt haben, daß nicht egoistische Interessen die Hauptrolle spielen, sondern daß die Einführung der vollständigen Sonntagsruhe eine kulturelle und sozialpolitische Notwendigkeit ist.

Mittheilung.

Bei der Beratung des Voranschlags brachte der Genosse Stadterordneter M a i e r einen dringenden Wunsch der hiesigen Einwohnerschaft betr. der Straßenbegleichung zur Sprache. Wer täglich genötigt ist, die baumlose Hintheimerstraße nach hier zu gehen, muß, wo der Fuhrwerksverkehr ein so starker ist, Automobile und Fahrräder ihren Teil dazu beitragen, daß der Fußgänger nur „so“ in Staub gehüllt ist, der muß es als unbegreiflich finden, daß der städt. Gießwagen nur bis zur ehemaligen Gemarlungsgrenze gefährt wird; hieran ist allerdings der Umstand schuld, daß die Hintheimerstraße trotz der Eingemeindung immer noch als Kreisstraße gilt, die die Stadt vorerst nichts angeht; aber wir meinen, es wäre Pflicht der Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion, hier Wandel zu schaffen. Wir möchten diesen Wunsch auch der Stadtverwaltung überweisen, um bei der obengenannten Behörde im Sinne der hiesigen Einwohnerschaft vorstellig zu werden.

\* Die erste Sitzung der sozialdem. Bürgerauskunftskommission findet am nächsten Dienstag den 9. Juni im „Auerhahn“ statt. Der Ausschuss des sozialdem. Vereins nimmt ebenfalls an der Sitzung teil.

\* Feuer in der Südstadt. Gestern Mittag ½ 2 Uhr schossen plötzlich aus dem Stallgebäude der Milchkuranstalt Ludwig M a y e r in der äußeren Müppurrerstraße 102 lodernde Flammen empor. Die Feuerwehr ließ ihren bekannten Alarmsruf ertönen, aber das Feuer hatte sich schon einen Ausweg aus dem Dachgebälk gebahnt und griff auf das Seitengebäude über, in welchem sich die Wohnung befand. Da galt es zunächst, das im Stalle befindliche Vieh, etwa 25 Kühe und einige Pferde, vor dem Ersticken zu retten. Die losgelassenen Tiere irren einige Minuten herrenlos umher, wurden aber dann von hilfsbereiten Nachbarn in Obdach genommen. Der Besitzer, der wegen Krankheit im Bette verweilen muß, wurde durch die Meldung, daß es in seinem Anwesen brenne, in argen Schrecken versetzt. Die Südstadt-Kompagnie der Freiwilligen Feuerwehr griff mit den Schlauchleitungen von zwei Seiten ein und dämpfte gar bald das prasselnde, hochaufwirbelnde Element. Zumeist war der Dachstuhl vollständig abgebrannt. Die später mit der Dampfpritze eintreffende Mittelstadt-Kompagnie brauchte nicht mehr in Tätigkeit zu treten, zumal ein niedergehender Gewitterregen nachglühende Teile des Gebäudes völlig zum Erlöschen brachte. Ein löschender Wehrmann fiel von der Leiter, glücklicherweise ohne Schaden zu nehmen.

Soweit wir unterrichtet sind, wird der beträchtliche Schaden durch Versicherung gedeckt. Ueber die Entstehungsurache verläutet, daß das Feuer im sogenannten Heuboden ausgebrochen ist. Welche Entzündungsmöglichkeiten hier vorhanden waren oder ob Fabrikabfälle von Arbeitern mit brennender Zigarre in Frage kommen, darüber wurden verschiedene Gerüchte kolportiert, deren Nachprüfung uns aber unmöglich ist.

Der Sängerbund Vorwärts hält nunmehr am Pfingstmontag im Müppurrer Wald (Schlag Riffner Eichelgarten) sein diesjähriges Waldfest ab. Wie immer, hat der Verein bei seinen Festlichkeiten eine rege Beteiligung von seinen Freunden und Parteigenossen gehabt und hoffen wir, daß auch dieses Jahr das Fest ein recht besuchtes wird, zumal die Vereinsleitung sich angelegen sein ließ, für gemütliche Unterhaltung verschiedener Art, sowie für einen vorzüglichen Stoff Bier und Speisen zu sorgen. Der Waldfestplatz ist in unmittelbarer Nähe von Klein-Müppurr und ist von dort in 5 Minuten zu erreichen.

\* Dem Gesangsverein Laßalla, der am 26. Juli ds. J. den Besuch der Sängerkonfession des Arbeiterbildungsvereins Zürich erhält, wurde vom Stadtrat zur Abhaltung eines Wohltätigkeitskonzertes zugunsten der Ferienkolonien der große Festhallsaal unter gewissen Bedingungen mietfrei eingeräumt. Den Mitgliedern des Züricher Vereins wird am 26. und 27. Juli zudem unentgeltlicher Eintritt in den Stadtpark bewilligt.

\* Der Verband der Buch- und Steinbruckerhilfsarbeiter und Arbeiterinnen hält Pfingstmontag, den 8. Juni, im Feldschlösschen ein Gartenfest ab. (Siehe Inserat.)

\* Im Kühlen Krug findet am zweiten Pfingstfeiertag den 8. Juni im Anschluß an den Festzug ein Militärkonzert gegeben von der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments „Großherzog unter Leitung ihres Dirigenten Herrn D. Viefle statt. Das Programm enthält Opern-, Operetten- und Volksmusik. Bei eintretender Dunkelheit ist große Illumination des Gartens.

\* Die Leseshallen des Vereins Volksbildung sind öfterer Besuche wert. In der Zähringerstraße 101 wie in der Schützenstraße 35 sind etwa 50 Zeitungen aller Parteirichtungen einzusehen. Auch der „Vorwärts“ und der „Volksfreund“ sind zu haben. Gewiß benötigt man nicht gerade die Feiertage, um die Leseshallen aufzusuchen. Sollte aber schlechtes Wetter sein, so sei darauf aufmerksam gemacht, daß die beiden Leseshallen Sonntag nachmittags von 6-9 Uhr geöffnet sind.

\* Kaiser-Panorama. Eine der schönsten und interessantesten Ausstellungen ist diese Woche im Kaiserpanorama zu sehen, nämlich Neapel, Vesuv mit Ausbruch (großartig), Kapri, Pompeji, Capri. Wir bewundern zunächst das herrliche Neapel, das sich so einzig schön am Golfe gleichen Namens ausbreitet, von hier gehts mit der elektrischen Bahn zum Fuße des Vesuv und mit der Drahtseilbahn am Observatorium vorbei in die Höhe zum Krater, wo wir mitten in der vulkanischen Welt stehen, in Asche und Lava und mit den Reisenden dort zum speienden Kraterkegel hinunterschauen. Hierauf geht die Fahrt wieder talwärts. Wir besichtigen die im Jahr 79 n. Chr. verschüttete nun größtenteils wieder ausgegrabene Stadt Pompeji, dann Sorrent und die liebliche Insel Capri. Zuletzt besuchen wir noch die blaue Gratte, die feenhaft schön uns annutet; wie ein Stück Märchenland. Niemand sollte veräumen, dieses großartige Schauspiel der Natur zu genießen.

\* Freimuths Kunst-Glas-Bläserei auf der Schaumesse veranschaulicht in allgemein verständlicher Weise die Anfertigung moderner und venetianischer Kunstgläser. Ganz besonders Interesse dürfte das Spinnen der Glas loden und Glaswolle erregen, sodas diese Schaustellung wohl eine der sehenswerteren der diesmaligen Messe sein dürfte und ein Besuch zu empfehlen ist. (Siehe Inserat.)

Letzte Post.

Vernünftiges Urteil.

Konstanz, 5. Juni. Die hiesige Strafkammer sprach den 47jährigen Tagelöhner Karl Frelb von der Anklage der Majestätsbeleidigung frei und zwar auf Grund des Gesetzes vom 17. Februar 1908. Der arbeitsscheue Mensch hat in einer Wirtshaus in Böhringen, um wieder hinter Schloß und Riegel zu kommen, in Bezug auf den Kaiser und den Landesherren unflätige Äußerungen getan.

Wir herrlich weit ist es aber andererseits um eine Gesellschaftsordnung bestellt, deren einzelne Glieder sich ins Gefängnis stecken lassen, um nur nicht zu verhungern.

Die württembergische Volksschulnovelle

ist Freitag Vormittag dem Landtage zugegangen, hat aber insofern eine große Enttäuschung hervorgerufen, daß nach dem Entwurf an dem konfessionellen Charakter der Volksschule nichts geändert werden soll.

Die preussischen Landtagswahlen.

In Frankfurt a. M. brachten die Wahlmännerstichwahlen, die am Freitag stattfanden, der liberalen Linken (Freisinnsdemokraten) die absolute Mehrheit für ihre Kandidaten Fund (Freis.) und Stadtrat Dr. Fleich (Dem.). Insgesamt wurden nun gewählt (einige Bezirke stehen noch aus): Sozialdemokraten 260, Freis.-Dem. 657, Natl. 250, Zentrum 12.

Ungefähres Ergebnis:

Table with 2 columns: Party and Mandate count. Includes Sozialdemokraten (143), Konservativ (62), Freisinnliberal (76), Nationalliberal (96), Zentrum (24), Freisinnige Volkspartei (9), Freisinnige Vereinigung (13), Polen (2), Dänen (1), Welfen (2), Antisemiten und Mittelständler (2), Stichwahlen.

An diesen 20 Stichwahlen sind beteiligt: Die Sozialdemokraten fünfmal, die Freisinnige Volkspartei fünfmal, die Freisinnige Vereinigung zweimal, die Nationalliberalen zehnmal, die Konservativen viermal, die Freisinnliberalen sechsmal, das Zentrum achtmal.

Zum Attentat auf Dreyfus.

Paris, 5. Juni. Die Untersuchung über das gestrige Attentat auf Dreyfus hat ergeben, daß auch die erste Kugel Dreyfus verletzete. Die rechte Schulter weist einen blutigen Streifen auf. Der Untersuchungsrichter hat in der Wohnung Gregor's eine Hausdurchsuchung vorgenommen.

Anschluß der Großen Gewerkschaft der englischen Bergarbeiter an die Arbeiterpartei.

London, 5. Juni. Die Große Gewerkschaft der Bergarbeiter hat den Anschluß an die Arbeiterpartei vollzogen. Die heute beendete Abstimmung unter den Mitgliedern ergab 213 137 Stimmen für und 168 297 gegen den Anschluß.

Vereinsanzeiger.

Karlsruhe. (Gesangsverein Laßalla.) Pfingstmontag mittags 3 Uhr Zusammenkunft im „Tivoli“ betref's Teilnahme am Waldfest des Gesangsvereins Vorwärts. Beim Retourweg treffen sich die Mitglieder bei Ade zum „Grünen Baum“ in Müppurr. 2680

Briefkasten der Redaktion.

S. S. Sie fragen an: „Hat auch die städtische Schulkapelle den Vortritt über den „Volksfreund“ verhängt, oder sind deren Konzerte bürgerliche Veranstaltungen, zu denen die Gesellen nicht hin sollen, da nie eine Anzeige im „Volksfreund“ erscheint?“ — Antwort: Die Inserate für die Schulkapelle erläßt die Stadtverwaltung. Der Vortritt über den „Volksfreund“ ist noch nicht bällig aufgehoben. Unsere Expedition erhält z. B. die Anzeigen über Konzerte der städt. Schulkapelle nicht überwiesen.

S. hier. Wir nehmen von der Zusicherung, daß Sie nach wie vor auf dem linken Flügel Ihrer Partei stehen, Notiz, halten es aber zurzeit nicht für angebracht, den ganzen Inhalt der Zuschrift zum Abdruck zu bringen. Aus der Briefkastennotiz des Münchener Blattes kann man allerdings — vieles herauslesen.

S. Das Wortspiel ist ganz nett: In Karlsruhe 7 gegen 1 In Preußen 7 gegen — alle!

Wasserstand des Rheins.

Schusterinsel 3.12, Stillstand, Reßl 3.41, gef. 1 cm, Maxau 5.34, gef. 3 cm, Mannheim 4.95, gef. 5 cm.

Des Pfingstfestes wegen erscheint die nächste Nummer am Dienstag.

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten.



**Gesangverein Bruderbund**  
Karlsruhe-Mühlburg.

Pfingstmontag morgens 11 Uhr, findet im Württemberg Hof großes

**Frühshoppenkonzert**

statt. Hierzu sind alle Mitglieder freundlichst eingeladen.  
Der Vorstand.

**Kaisergarten** **Pfingstsonntag**  
**Grosses Gartenfest**

**Karlsruher Skala-Orchester (E. U.)**  
unter Mitwirkung der Kapelle ehemaliger Militärmusiker.  
Wozu Freunde und Gönner des Vereins herzlich einladet.  
Der Vorstand.

**Gesangverein Badenia.**

Die verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder versammeln sich am Montag um 8 Uhr am Karlsruher Hof, wozu um vollzähliges Erscheinen höflich gebeten wird.

**Zwei tüchtige Plattenleger**  
werden gesucht von  
Heinrich u. Otto Langer,  
Freiburg i. B.,  
Wenzingerstr. 60.

**Haushälterin gesucht!**

Witwer ohne Kinder, mit eigenem Geschäft, sucht eine ältere ordentliche Person zur selbständigen Führung des Haushaltes. Offerten unter 2552 nimmt die Exped. d. Blattes entgegen.

**„Neuer Saalbau“ Mühlburg.**

Sonntag, den 7. Juni,  
**Großes Garten-Konzert**

ausgeführt von einer Abteilung des Feld-Regiments Nr. 50.  
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.  
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

**R. Rank.**  
NB. Bei ungünstiger Witterung im Lokal.

**200 Kinderwagen**

und Sportwagen sind dieser Tage für mich eingetroffen und verlaufe ich dieselben während der Pfingstwoche zu herabgesetzten Preisen.

Empfehle:  
Güßler-Kinderwagen m. Federgestell u. Porzellangriff 15 Mt.  
Feiner Viktoriawagen 20, 22 und 24 Mt.  
Eleganter Promenadewagen mit Gummirädern und Porzellangriff 24 Mt.  
Eleganter Kastenpromenadewagen mit Gummirädern und Porzellangriff 25 Mt.  
Eleganter Viktoria-Kastenwagen mit Gummirädern und Porzellangriff 34, 50

Sportwagen in allen Preislagen.  
**J. Hess, Kaiserstraße Nr. 123**

beste u. billigste Bezugsquelle für Kinderwagen u. Sportwagen.  
Katalog gratis. — Versand franco.  
Für Wiederverkäufer beste Bezugsquelle.  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins. 2695

**Aufruf.**

Unter Hinweis auf den 28. Jahresbericht, den wir in den nächsten Tagen unseren Freunden und Gönnern zuzufinden werden, sprechen wir die Hoffnung aus, es werde uns auch in diesem Jahre möglich sein, einer großen Zahl armer kränklicher Schul- kinder unserer Stadt die Wohlthat eines mehrtägigen Aufenthalts in kräftigerer Wald- und Bergluft zukommen zu lassen.

Zu diesem Zwecke wenden wir uns an die bekannte Mithrasgesellschaft und an den opferwilligen Gemeininn unserer Mitbürger, die unser Unternehmen seit nahezu einem Menschenalter unterstützt und zur gedeihlichen Entwicklung gebracht haben, und bitten ebenso dringend als herzlich um Gaben an Geld und später auch an Kleidungsstücken zur Reiseausrüstung der Kerkerten unter den vielen Bedürftigen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1908.

Das Komitee (Geschäftsstelle: Kreuzstr. 15, Zimmer Nr. 13).  
Ehrenmitglied: Specht, Hofrat, Kirchstr. 68; Dr. Appell, Stadtrath, Kaiserstr. 84; Dr. Bähr, Medizinalrat, Kaiserstr. 228; Dr. Brian, Medizinalrat, Amalienstr. 79; Dr. Doll, Hofrat, 2. Vorstädter, Ritterstr. 26; Föhrenbach, Geh. Oberregierungsrat, Landeskommissar, Kaiserstr. 178; Friß, Oberlehrer, Sommerstr. 10; Geier, Oberlehrer, Schriftführer, Bahnhofstr. 44; Dr. Gerwig, Stadtschulrat, 1. Vorstädter, Kreuzstr. 15; Gahrner, Oberlehrer, Durlacher Allee 16; Gändel, Stadtrat, Stefanienstr. 37; Dr. Hoffmann, Medizinalrat, Kriegstr. 11; Dr. Hofmann, Bürgermeister, Kriegstr. 89; Frau Kommerzienrat Höpfer, Rheinheimerstr. 15; Huber, Privatier, Kaiserstr. 185; Knörzger, Geistlicher Rat, Erbprinzenstr. 14; Krehmann, Major a. D., Bismarckstr. 23; Frau Oberbürgermeister Lauter, Kriegstr. 98; Fraulein Rüh, Inspektorin, Müppurrerstr. 46; Dr. Müller, Medizinalrat, Baifstr. 2; Peter, Bankdirektor, Schatzmeister, Kreuzstr. 1; Rapp, Stadtpfarrer, Friedrichsplatz 15; Frau Oberschulrat Reimann, Vorholzerstr. 9; Dr. Reisch, Stadtarzt, Kriegstr. 29; Frau Oberamtsrichter Dr. Sautier, Ettlingerstr. 26; Schneider, Geh. Kommerzienrat, Erbprinzenstr. 31; Siegrist, Oberbürgermeister, Waldhornstr. 13; Dr. Steiner, Stadt- und Schulrat, Ettlingerstr. 1; Dr. Stroede, Hofapotheker, Kaiserstr. 201; Dr. Troß, Hofrat, Nowads-Anlage 13; Williard, Baurat, Sofienstr. 35; Ziegler, Medizinalrat, Westendstr. 74.

Außerdem haben die Güte, Beiträge entgegenzunehmen: die Herren Geistlichen, die Herren Direktoren der Mittelschulen, Herr Hofrat Orbenstein und die Herren Oberlehrer der hiesigen Volksschulen.

**Achtung.**

Zur Frühjahrsmesse bringen wir einen großen Posten **Lasting- und Segelfuchschuhe** für Herren, Damen u. Kinder zu namengebührenden Preisen und in allen Farben. 2698

Tuchschuhfabrik Burkert, Pfedelbach  
Stand am Geschirrmarkt.

**Zu verkaufen.**

1 Tafelklavier, Magahonie, schöner weicher Ton, sehr gut erhalten, 1 Fahrrad mit Freilauf, extra starke Maschine für Geschäftszwecke geeignet, 1 3/4-Geige, sehr gut erhalten, 1 Waschmaschine, 1 vollständiges Bett, Koffhaarmatratze, sehr gute Federn, Nr. 90, 1 Anhängewagen für Motor- und Zweirad, 1 Messerwage mit Messinggewichte, 1 große Decimalwage, 1 Petroleum-Apparat 1 Transportrad, 3 Stahlpulte sind zu verkaufen im

**Auktionsgeschäft**  
27 Hardtstraße 27.

**Eischränke**  
Eismaschinen  
Eisformen  
Speiseschränke  
Weck-Apparate  
und Gläser  
Kochkisten  
Kochkistentöpfe  
Kohlenherde  
Gasherde  
Fruchtpressen  
Hermelbügelbretter  
empfehlen billigst  
**N. Hebeisen**  
Haus- und Küchengeräte  
Werberplatz 36, Rabatmarkt.

**Achtung!**  
Da die Stadt. Brodenammlung ihre gesammelten Broden wieder an arme u. reiche Leute verkauft, so bitte ich, wer Broden hat, seine Adresse an mich zu senden, zahle die höchsten Preise und hole alles selbst ab. 2044  
**Carl Kreis sen.,**  
Morgenstr. 22.

**Herren-Strohhüte**  
von 30 Pfg. an  
werden fortwährend verkauft!  
**K. Maier, Markgrafenstr. 20**

**Wegen Platzmangel**  
billig zu verkaufen!  
1 aufgerichtetes Bett (franz.), 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Tisch, vieredig, 6 Stühle, 1 Schrank, 1 Kommode, 1 Sofa, 1 Vertiko, 1 Chiffonier, 1 Nähmaschine, 1 Küchenschaff, 1 Nachttisch, Zwiegel, Bilder, Vorhänge (weiß und farbig), 1 Badewanne,  
Alles gebraucht gut erhalten.  
**K. Maier,**  
Markgrafenstr. 20.

Für Vereins- u. Familien- gruppen halten sich bestens empfohlen Kaufm. Pester, Photographen hier, Erbprinzenstr. 3.

**Schuhwaren**  
aller Art  
solid und dauerhaft, laufen Sie am besten bei  
**Anton Krätz, Raßatt**  
Kriegstraße 1 (Dorf).  
NB. Bringt auch meine Reparaturwerkstätte in empfehlende Erinnerung.

**Joh. Unterwagner,**  
prakt. Bandagist,  
Kaiser-Passage 22-24.  
Bandagen, Leibbinden, Gummistrümpfe, orthopädische Korsetts, Plattfußheilmitteln.  
La Empfehlung von Ärzten und Patienten über ausgeführte 4117 Arbeiten.  
Frigatoren, Pessarier, Spritzen aller Art.  
Gummivaren, hygienische Bedarfsart., Damenbinden, Verbandstoffe.  
Für Damen weiß. Bedienung Anprobezimmer separat.  
Einige selbstgefertigte gut gearbeitete  
**Caschendivans**  
sind billig zu verkaufen.  
**K. Röhm,**  
Lapazier und Dekorateur,  
Gartenstr. 8 a.

**Bekanntmachung.**  
Am Dienstag nach Pfingsten wird das Hausmüll im ganzen Stadtgebiet abgeholt.  
Stadt. Tiefbauamt.  
**Bachstr. 77** ist im 4. Stock eine freundl. 2-Zimmer-Wohnung billig zu vermieten.  
**Bernhardtstr. 6, 5. St.** ist eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Abfluß u. Zubehör für 19 Mt. monatlich zum 1. Juli zu vermieten. 2642  
Käthes Quercus 1. St.

**Gesundheitsstr. 6, 4. u. ein- fach möbl. Zimmer zu verm.**  
**Marienstr. 74, 4. St. links,** ist ein möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 2689

**Schützenstraße 52, 2. St.** freundl. möbl. Zim. m. 2 Betten m. od. o. Pension z. verm.  
**Schwanenstr. 34, 4., möbl.** Zimmer sofort zu vermieten.  
**Birkel 20, 4., möbl. Zimmern** Sof. oder 15. Juni zu verm.  
**Pala-Roman** Fecondité, zu kaufen gesucht. N. Schulze, Hanfstraße 20, 4. St.  
**Speicher** für einige Zentner Heu zu miet. gesucht. N. Rudolfstr. 29.  
**1 Messing-Lyra** mit Zug zu verkaufen. E. Just, Adlerstr. 22.  
**Kinderliegewagen** gut erhalten, zu kaufen gesucht. Schützenstr. 89 im Laden.  
**Krankenfahrrad** zu kaufen oder zu leihen gesucht. Schützenstr. 30, 5. 2. St.  
**Fahrrad**, gut erhalten, Marke Grigner, ist für 60 Mt. zu verkaufen, ebenfalls eine Vogelhecke für 10 Mt. Liebensteinstr. 2, IV. I

**Thalia-Theater**  
26 Waldstrasse 26

Erstklassigstes Grösstes Vornehmstes  
Etablissement für lebende und Tonbilder.

Unser **Pfingstprogramm** ist hervorragend!!

Der äusserst zahlreiche Besuch bringt uns immer den Beweis, dass nur das Gute sich Bahn bricht.

An beiden Pfingstfeiertagen Anfang der Vorstellungen mittags 2 Uhr.  
Unser Theater ist gut ventiliert.

**Zur Messe.**

**Neu! Freimuths berühmte Neu! Kunst-Glas-Bläserei.**

Interessanteste Schaustellung der Messe.  
Anfertigung moderner und venezianischer Kunstgläser auf Wunsch nach jeder Zeichnung.

**Neu! Spinnen der Glaslöten u. Glaswolle. Neu!**  
Ausgezeichnet durch den allerhöchsten Besuch vieler Fürstlichkeiten des In- und Auslandes.

Inhaber mehrerer Medaillen für Kunstgewerbl. Leistungen.  
Niemand veräume diese einzig dastehende reisende Kunstwerkstätte zu besuchen. Täglich von nachmittags 3 Uhr bis abends 10 Uhr geöffnet. 2626

**Werkzeuge** aller Art  
zur Holzbearbeitung  
empfehlen in grosser Auswahl 2681

**Marx Gutmann**  
Kronenstrasse 25.

**Rudolf Vieser**  
Kaiserstrasse 153 Kaiserstrasse 153

**Kinderkleidchen**  
**Kinder-Häubchen und Hüfchen**  
**Schürzen**  
**Damen-Strümpfe**  
**Kinder- u. Mädchen-Strümpfe u. Söckchen**  
**Herren-Socken**  
in grosser Auswahl zu äussersten Preisen.

**Zu verkaufen.**

1 Tafelklavier, Magahonie, schöner weicher Ton, sehr gut erhalten, 1 Fahrrad mit Freilauf, extra starke Maschine für Geschäftszwecke geeignet, 1 3/4-Geige, sehr gut erhalten, 1 Waschmaschine, 1 vollständiges Bett, Koffhaarmatratze, sehr gute Federn, Nr. 90, 1 Anhängewagen für Motor- und Zweirad, 1 Messerwage mit Messinggewichte, 1 große Decimalwage, 1 Petroleum-Apparat 1 Transportrad, 3 Stahlpulte sind zu verkaufen im

**Auktionsgeschäft**  
27 Hardtstraße 27.

**Werkzeuge** aller Art  
zur Holzbearbeitung  
empfehlen in grosser Auswahl 2681

**Marx Gutmann**  
Kronenstrasse 25.

**Rudolf Vieser**  
Kaiserstrasse 153 Kaiserstrasse 153

**Kinderkleidchen**  
**Kinder-Häubchen und Hüfchen**  
**Schürzen**  
**Damen-Strümpfe**  
**Kinder- u. Mädchen-Strümpfe u. Söckchen**  
**Herren-Socken**  
in grosser Auswahl zu äussersten Preisen.

**Zu verkaufen.**

1 Tafelklavier, Magahonie, schöner weicher Ton, sehr gut erhalten, 1 Fahrrad mit Freilauf, extra starke Maschine für Geschäftszwecke geeignet, 1 3/4-Geige, sehr gut erhalten, 1 Waschmaschine, 1 vollständiges Bett, Koffhaarmatratze, sehr gute Federn, Nr. 90, 1 Anhängewagen für Motor- und Zweirad, 1 Messerwage mit Messinggewichte, 1 große Decimalwage, 1 Petroleum-Apparat 1 Transportrad, 3 Stahlpulte sind zu verkaufen im

**Auktionsgeschäft**  
27 Hardtstraße 27.

**Werkzeuge** aller Art  
zur Holzbearbeitung  
empfehlen in grosser Auswahl 2681

**Marx Gutmann**  
Kronenstrasse 25.

**Rudolf Vieser**  
Kaiserstrasse 153 Kaiserstrasse 153

**Kinderkleidchen**  
**Kinder-Häubchen und Hüfchen**  
**Schürzen**  
**Damen-Strümpfe**  
**Kinder- u. Mädchen-Strümpfe u. Söckchen**  
**Herren-Socken**  
in grosser Auswahl zu äussersten Preisen.

**Abschlag.**

**Neue Matjes-Heringe**  
extragroßer Fisch  
Stück 8

**Neue Sommer-Malta-Kartoffeln**  
3 Pfund 27

bei  
**Pfannkuch & Co.**  
G. m. b. H.  
Telefon 460  
in den bekanntesten Verkaufsstellen.

**Schuhwaren**  
aller Art  
solid und dauerhaft, laufen Sie am besten bei  
**Anton Krätz, Raßatt**  
Kriegstraße 1 (Dorf).  
NB. Bringt auch meine Reparaturwerkstätte in empfehlende Erinnerung.

**Joh. Unterwagner,**  
prakt. Bandagist,  
Kaiser-Passage 22-24.  
Bandagen, Leibbinden, Gummistrümpfe, orthopädische Korsetts, Plattfußheilmitteln.  
La Empfehlung von Ärzten und Patienten über ausgeführte 4117 Arbeiten.  
Frigatoren, Pessarier, Spritzen aller Art.  
Gummivaren, hygienische Bedarfsart., Damenbinden, Verbandstoffe.  
Für Damen weiß. Bedienung Anprobezimmer separat.  
Einige selbstgefertigte gut gearbeitete  
**Caschendivans**  
sind billig zu verkaufen.  
**K. Röhm,**  
Lapazier und Dekorateur,  
Gartenstr. 8 a.

**Bekanntmachung.**  
Am Dienstag nach Pfingsten wird das Hausmüll im ganzen Stadtgebiet abgeholt.  
Stadt. Tiefbauamt.  
**Bachstr. 77** ist im 4. Stock eine freundl. 2-Zimmer-Wohnung billig zu vermieten.  
**Bernhardtstr. 6, 5. St.** ist eine schöne 3-Zimmerwohnung mit Abfluß u. Zubehör für 19 Mt. monatlich zum 1. Juli zu vermieten. 2642  
Käthes Quercus 1. St.

**Gesundheitsstr. 6, 4. u. ein- fach möbl. Zimmer zu verm.**  
**Marienstr. 74, 4. St. links,** ist ein möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 2689

**Schützenstraße 52, 2. St.** freundl. möbl. Zim. m. 2 Betten m. od. o. Pension z. verm.  
**Schwanenstr. 34, 4., möbl.** Zimmer sofort zu vermieten.  
**Birkel 20, 4., möbl. Zimmern** Sof. oder 15. Juni zu verm.  
**Pala-Roman** Fecondité, zu kaufen gesucht. N. Schulze, Hanfstraße 20, 4. St.  
**Speicher** für einige Zentner Heu zu miet. gesucht. N. Rudolfstr. 29.  
**1 Messing-Lyra** mit Zug zu verkaufen. E. Just, Adlerstr. 22.  
**Kinderliegewagen** gut erhalten, zu kaufen gesucht. Schützenstr. 89 im Laden.  
**Krankenfahrrad** zu kaufen oder zu leihen gesucht. Schützenstr. 30, 5. 2. St.  
**Fahrrad**, gut erhalten, Marke Grigner, ist für 60 Mt. zu verkaufen, ebenfalls eine Vogelhecke für 10 Mt. Liebensteinstr. 2, IV. I

**Werkzeuge** aller Art  
zur Holzbearbeitung  
empfehlen in grosser Auswahl 2681

**Marx Gutmann**  
Kronenstrasse 25.

**Rudolf Vieser**  
Kaiserstrasse 153 Kaiserstrasse 153

**Kinderkleidchen**  
**Kinder-Häubchen und Hüfchen**  
**Schürzen**  
**Damen-Strümpfe**  
**Kinder- u. Mädchen-Strümpfe u. Söckchen**  
**Herren-Socken**  
in grosser Auswahl zu äussersten Preisen.

**Zu verkaufen.**

1 Tafelklavier, Magahonie, schöner weicher Ton, sehr gut erhalten, 1 Fahrrad mit Freilauf, extra starke Maschine für Geschäftszwecke geeignet, 1 3/4-Geige, sehr gut erhalten, 1 Waschmaschine, 1 vollständiges Bett, Koffhaarmatratze, sehr gute Federn, Nr. 90, 1 Anhängewagen für Motor- und Zweirad, 1 Messerwage mit Messinggewichte, 1 große Decimalwage, 1 Petroleum-Apparat 1 Transportrad, 3 Stahlpulte sind zu verkaufen im

**Auktionsgeschäft**  
27 Hardtstraße 27.

**Werkzeuge** aller Art  
zur Holzbearbeitung  
empfehlen in grosser Auswahl 2681

**Marx Gutmann**  
Kronenstrasse 25.

**Rudolf Vieser**  
Kaiserstrasse 153 Kaiserstrasse 153

**Kinderkleidchen**  
**Kinder-Häubchen und Hüfchen**  
**Schürzen**  
**Damen-Strümpfe**  
**Kinder- u. Mädchen-Strümpfe u. Söckchen**  
**Herren-Socken**  
in grosser Auswahl zu äussersten Preisen.

**Zu verkaufen.**

1 Tafelklavier, Magahonie, schöner weicher Ton, sehr gut erhalten, 1 Fahrrad mit Freilauf, extra starke Maschine für Geschäftszwecke geeignet, 1 3/4-Geige, sehr gut erhalten, 1 Waschmaschine, 1 vollständiges Bett, Koffhaarmatratze, sehr gute Federn, Nr. 90, 1 Anhängewagen für Motor- und Zweirad, 1 Messerwage mit Messinggewichte, 1 große Decimalwage, 1 Petroleum-Apparat 1 Transportrad, 3 Stahlpulte sind zu verkaufen im

**Auktionsgeschäft**  
27 Hardtstraße 27.

**Werkzeuge** aller Art  
zur Holzbearbeitung  
empfehlen in grosser Auswahl 2681

**Marx Gutmann**  
Kronenstrasse 25.

**Rudolf Vieser**  
Kaiserstrasse 153 Kaiserstrasse 153

**Kinderkleidchen**  
**Kinder-Häubchen und Hüfchen**  
**Schürzen**  
**Damen-Strümpfe**  
**Kinder- u. Mädchen-Strümpfe u. Söckchen**  
**Herren-Socken**  
in grosser Auswahl zu äussersten Preisen.

**Zu verkaufen.**

1 Tafelklavier, Magahonie, schöner weicher Ton, sehr gut erhalten, 1 Fahrrad mit Freilauf, extra starke Maschine für Geschäftszwecke geeignet, 1 3/4-Geige, sehr gut erhalten, 1 Waschmaschine, 1 vollständiges Bett, Koffhaarmatratze, sehr gute Federn, Nr. 90, 1 Anhängewagen für Motor- und Zweirad, 1 Messerwage mit Messinggewichte, 1 große Decimalwage, 1 Petroleum-Apparat 1 Transportrad, 3 Stahlpulte sind zu verkaufen im

**Auktionsgeschäft**  
27 Hardtstraße 27.

**Werkzeuge** aller Art  
zur Holzbearbeitung  
empfehlen in grosser Auswahl 2681

**Marx Gutmann**  
Kronenstrasse 25.

**Rudolf Vieser**  
Kaiserstrasse 153 Kaiserstrasse 153

**Kinderkleidchen**  
**Kinder-Häubchen und Hüfchen**  
**Schürzen**  
**Damen-Strümpfe**  
**Kinder- u. Mädchen-Strümpfe u. Söckchen**  
**Herren-Socken**  
in grosser Auswahl zu äussersten Preisen.



# Brauerei F. Hoepfner · Karlsruhe

empfiehlt Ihre rezenten und vollmundigen

## Lager- und Exportbiere hell und dunkel

In Quantitäten von 20/1 und 20/2 Flaschen sowie in Gebinden.

# Stroh-Hüte

nur hochmoderne diesjährige

## Neuheiten

zu noch nie dagewesenen

niedrigen Preisen

### Fr. Jos. Heisel

111 Kaiserstrasse 111.

## Ortskrankenkassen Karlsruhe.

Die Anweisung des Krankengeldes erfolgt künftig an den **Samstagen nur vormittags von 8 bis mittags halb 1 Uhr.**

Die Büro- und Schalterräume sind an den **Samstagen nur von vormittags 8 bis mittags 1 Uhr geöffnet.**

Karlsruhe, den 29. Mai 1908.

### Krankenkassenverband

Der Vorsitzende:  
**Karl Oberle.**

## Musikalien

im Abonnement  
empfiehlt 4778  
**Fr. Doert, Musikh.**  
Kaiserstr. 159  
Eingang Ritterstrasse.

## Umzüge

werden jederzeit angenommen  
und zu billigsten Preisen ausgeführt  
2558  
**Durlacherstr. 81/83, III.**  
**Kronenstr. 46, II.**

## Wer da

rauf sieht, ein gartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiche, sammetweiche Haut und schönen Teint zu erhalten, der wasche sich nur mit der echten

## Steckenpferd-Lillemilch-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul à St. 50 Pf. bei:  
Kronen-Apoth., Jähringer Str. 48  
Adler-Apothete, Wilhelmstr.  
Internat. Apotheke, Kaiserstr.  
Wilhelm-Apothete, Seifingerstr. 4.  
Carl Roth, Goldrog., Herrenstr.  
G. Vieler, Kaiserstr. 228. 844  
J. Dehn, Nachf., Jähringerstr.  
W. Salzer, Drogerie, Kaiserstr.  
B. L. Schwab, Hofl., Amalienstr.  
Drogerie Wala, Kurdenstr.  
Cito Fischer, Drogerie, Kaiserstr. 74.  
F. Bösch, Drogerie, Herrenstr. 35.  
Emil Dening, Kaiserstr. 11.  
Otto Mayer, Wilhelmstr. 10.  
i. Mühlburg: Straußdrogerie in Durlach: August Peter

Hauptstr. 76 **Durlach** Hauptstr. 76

Schluss des Krämer'schen

## Grossen Räumungs-Verkauf

# Herren- und Knaben-Kleider

in kürzester Zeit.

## Verkauf zu abermals herabgesetzten Preisen.

Günstigste Kaufgelegenheit auf Pfingsten.

### Krämers Konfektionshaus

Hauptstr. 76 **Durlach** Hauptstr. 76

## Gelegenheitskauf f. Raucher!



Besonders günstiger Einkauf eines grossen Postens wirklicher Qualitäts-Cigarren, braune Farbe (kein Schuss), setzen mich in die Lage, jedem Raucher etwas Hervorragendes, Preiswertes zu bieten.

- Ich offeriere:**
- Serie I, Nr. 2-5, Wert per Mille Mk. 70.—  
**jetzt 10 Stück 55 Pfg., 100 Stück Mk. 5.—**
  - Serie II, Nr. 6 bis 12, Wert per Mille Mk. 80.—  
**jetzt 10 Stück 65 Pfg., 100 Stück Mk. 6.—**
  - Serie III, Nr. 18 bis 20, Wert per Mille Mk. 100.—  
**jetzt 10 Stück 75 Pfg., 100 Stück Mk. 7.—**

Versand nach auswärts gegen Nachnahme in jeder Serie, alle Nummern sortiert, nicht unter 50 Stück. — Sofortiger Versand.

## Herm. Meyle

Filliale: **Karlsruhe — Marktplatz. Mühlburgerter.**

# Bitte trinken Sie nur Heim's flüssigen Kaffee!!!

Der beste und billigste Kaffee der Welt! **Überall zu haben.** Alleinige Fabrikanten: **Süddeutsche Nährmittelwerke, Freiburg i. Br.**

## Fahrräder

erfirstklassige Fabrikate mit voller einjähriger Garantie in größter Auswahl von Mk. 65.— bis zu den feinsten Modellen

## Nähmaschinen

sämtl. Systeme für Hand- und Fußbetrieb. Komplette Treibriemmaschine mit Verschluss von Mk. 48.— an.

## Zubehörteile

in tiefster Auswahl zu konkurrenzlosen Preisen.

## Reparaturen

## Hilmers & Ammermann

Mühlmannstr. 7 **Freiburg i. B.** Mühlmannstr. 7. Größtes u. leistungsfähigstes Spezialgeschäft Oberbadens.

## Ungeziefer!

Desinfektionspräparate en gros und en detail geben wir an jedermann zur Selbstverfügung ab und zwar gegen Ratten „Rattolin“ Dose 1 M., Mäuse „Mausolin“ Dose 1 M., Schwaben „Schwabolin“ D. 80 g., Rissen „Rissolin“ Dose 80 g., Wanzen „Wanzolin“ Fl. 150gr 80 g., Motten „Mottolin“ Fl. 150gr 80 g.

## Erste badische Versicherung gegen Ungeziefer

Lütgens & Springer, Inh.: Anton Springer, Marktgrabenstr. 52, Telefon 2940. Fabrik u. Versandhaus chem. Desinfektionspräparate für radikale Ungeziefer-Ausrottung. 987



**Dr. Thompson's Seifenpulver**  
Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen

## das beste Waschmittel.

1/2  $\bar{u}$  Paket 15 Pfg.



# Wegen Ladenumbau

gebe ich sämtliche neuesten

## Herren- und Knaben-Kleider

zu staunend billigen Preisen ab und gewähre trotzdem noch

**Doppelte Rabattmarken.**

**Leonh. Gretz Marienstr. 27**



Uhren und Goldwaren  
**Georg Stotz**  
zum Trauringeck  
Freiburg i. Br.  
am Martinstor.

Elegante  
**Herren-Wäsche**  
weiß und farbig.  
Stets das Neueste.  
bei  
**J. Schneyer**  
Werderplatz.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
**Gasthaus zur „Harmonie“**  
 Kaiserstraße 57.  
 Empfehle einem verehrl. hiesigen und auswärtigen Publikum über die Festtage meine geräumigen Lokalitäten. Unterhalte einen vorzüglichen Frühstück- u. Mittagstisch zu billigsten Preisen, warme u. kalte Speisen zu jeder Tageszeit, reine Weine, ff. Exportbier hell und dunkel aus der Brauerei Sinner.  
 Um geneigten Zuspruch bittet  
 2556  
**A. Kohlmann.**  
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## Die öffentlichen Lesehallen des Vereins Volksbildung

sind unentgeltlich geöffnet in der  
Schützenstr. 35 12-2 und 6-10 Uhr, Sonntags 10-12 Uhr.  
30 Zeitungen und 70 Zeitschriften liegen auf.  
Zähringerstraße 100 10-10 Uhr Werktag, 10-12 und 7-9 Uhr Sonntags. Auflegend 50 Zeitungen und 70 Zeitschriften.

**Karl Andris, Freiburg**  
31 Eisenbahnstrasse 31 54

Ein Versuch wird Sie von meiner Leistungsfähigkeit meines Spezialgeschäftes überzeugen.	Anerkannt beste Bezugsquelle für
Versandt nach auswärts.	<b>Spitzen</b>
Zahlreiche Anerkennungschriften aus allen Gegenden Deutschlands.	Stickerelen, Besatzartikel
	Massenauswahl!
	Denkbar billigste Preise!

## Freiburg-Fahrräder

von 20 an, mit 1 Jahr Garantie, bis zur feinsten Ausführung in reicher Auswahl.  
Reparaturen durch tüchtige Fachleute prompt und billig.  
Lafetten von 2.90 an, Luftschlauch von 2.60 an. Sonstige Reparaturen empfiehlt den Parteigenossen.  
2030  
**Lindenstr. 4 Louis Gspandl, Lindenstr. 4**  
Eingang Predigerstraße (Laden).



**Durlach Mittagstisch**  
gut und kräftig, bei mäßigem Preis, in und außer Abonnement empfiehlt  
1825  
**Mannherz, zur Blume**  
Wescher und Gastwirt.

Prima  
**Rotwein**  
garantiert naturrein, per Liter von  
**48 Pfg.** an  
empfiehlt die  
**Spanische Weinhandlung**  
**Magin Mayner & Co.**  
Schillerstr. 23 Durlacherstr. 38  
Lessingstr. 29 Ruppurrerstr. 14  
Rheinstr. 45 Durlach: Hauptstr. 32  
Bruchsal, Pforzheim und Baden.

**Russen, Schwaben**  
Küchenkäfer aller Art  
**tötet sicher**  
**Zirpilin.**  
Kein Betäubungsmittel, die Tiere trocknen zur Schuppe ein; Erfolg garantiert. Streudose 4.50, -60, Kilopacket 4.450.  
Chem. Laborat. Krotal, Karlsruhe i. B.  
Niederlagen:  
W. Baum, Werderstr. L. Bühler, Lachnerstr. J. Dehn Nachf., Zähringerstr. O. Fischer, Karlstr. J. Gunz Nachf., Karlstr. M. Hofheinz, Luisenstr. G. Jacob, Bernhardstr. A. Kintz, Sophienstr. O. Mayer, Wilhelmstr. F. Reiss, Luisenstr. M. Strauss, Hardtstr. W. Tschering, Amalienstr. Th. Walz, Kurvenstr. Baden-Baden: W. Hupka, G. Schreok, Drogerie Vogel; Durlach: Einhornapotheke, Drogerie G. F. Blum; Ettlingen: Stadtpotheke, Friedrichsapotheke, R. Ruf; Lahr: P. Menzel, G. Himmelsbach; Offenburg: L. Leidner; Pforzheim: A. Jaeger, C. Huth; Tübingen: R. Oster, J. Weinbach. 2314

# Spiegel & Wels

## Wasch- und Lüster-Konfektion

... für Herren und Knaben ...  
**Grösste Auswahl.**

Neu eingeführt!  
**Frankfurter Apfelwein**  
als bestbelümmtestes und billigstes Tafelgetränk. 2535  
Die 1/2 Liter-Flasche ohne Flasche  
**27**  
(Flaschen werden mit 10 Pfg. berechnet und so zurückgenommen.)  
**Pfannkuch & Co.**  
G. m. b. H.  
26 eigene Verkaufsstellen in Karlsruhe, Durlach, Pforzheim, Rastatt.

Friseur **Fr. Müller** Augartenstr. 58 empfiehlt sich d. Parteigenossen z. Rasieren u. Haarschneiden. Zahnbehandlung u. Zahnoperationen zuverlässig u. billig. Haararbeiten werden sorgfältig ausgeführt.

# Dürkopp

Kataloge umsonst und postfrei  
**Dürkopp-Räder** sind von absoluter Haltbarkeit  
**DÜRKOPP & CO. A.-G. BIELEFELD.**  
 Vertreter: **Karl Stenbach.**  
 Erbprinzenstrasse 36.

Spart Zeit, Arbeit, Geld!  
 Das **Waschmittel** der **Zukunft!**  
**Persil**  
 Erzeugt dauernd blendend weiße Wäsche!  
 Garantiert chlorfrei und unschädlich.  
 Alleine Fabrikanten: **Henkel & Co., Düsseldorf**  
 Millionenfach erprobt!

**Kochherde**  
 emailliert und lackiert in großer Auswahl, nur erstklassige Fabrikate mit jeder Garantie zu besonders billigen Preisen empfohlen  
 1884  
**Mohr & Böhm**  
 Durlacher-Allee 43.

**MAGG WURZE**  
Einzig!



Samstag, den 6. Juni 1908.

L. Bader, Mostkonservenfabrik, Ulm a. D.

Karlsruher Kegelschützen-Verein... Sonntag von mittags 3 Uhr bis abends 11 Uhr

Grosses Garten-fest

Musik, Preisstiefeln, Preissegeln, Glückslos... Montag den 8. d. M., abends 11 Uhr.

weiterer Vorwärts Durlach

Vereins-Ausflug... Musik über Hagsfeld, Blankenloch, Stutenjee.

Durlach Zur guten Quelle

Rittnerstrasse... Samstag, den 7. Juni, von nachmittags 3 Uhr ab

Grosses Gartenfest

heute Samstag: Großes Schlachtfest... C. Ludwig.

Gasthaus zur Blume, Durlach

Gartenwirtschaft... Fr. Mannherz, Metzger u. Wirt.

Kühler Krug

Telefon 538. \* Direktion: Emil Krebs... Grosses volkstümliches Konzert

Grosses Fest-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Feld-Art.-Rgts. Großherzog 1. Bad. Nr. 14

Grosses Fest-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des Feld-Art.-Rgts. Großherzog 1. Bad. Nr. 14

Arbeiter! abonniert den Volksfreund!

Alte Brauerei Heck

Kaiserstr. 13... Pflingstmontag, 8. Juni von 11-1 Uhr

Grosses Frührschoppen-Konzert

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Gewerkschafts-orchesters... Tanzvergnügen

Welt-Kinematograph

Karlsruhe Kaiserstr. 133... Programm vom 4. bis inkl. 10. Juni 1908.

Die letzten Chauffeurs... Er kehrt zurück... S. M. Kaiser Wilhelm II. besucht ein italienisches Schlachtschiff.

Stungschule aus der Oper 'Iar und Zimmermann' von Vorjüng... Die Seegradernte an der bretonischen Küste.

Ein moderner Bildhauer... Vorverkauf bei Geschwister Knopf... Geschäftsempfehlung.

Restaurant zum Hilderhof... empfiehlt seine neuen, der Neuzeit entsprechenden Lokalitäten.

Achtung!

Auf der Gesckirmesse, Stand Nr. 133, nächst den Schaubuden... Ernst Marx, Karlsruhe, Luitpoldstr. 45.

Empfehle: Gaggenuer Gasherde, Wasch, Wring, Wang, Butter, Fleischhack u. andere Haushaltungs-

maschinen, Kochgeschirre in 'Sanas', Fellen und andere... Aufsätze

Kohl-leisten

Tischfüße, Bettfüße... sämtliche geschlitzte und gedrehte Holzwaren

Marx Gutmann

Kronenstr. 25... Spätjahrmesse 1908 in Karlsruhe

Samstag, den 13. Juni d. J., vormittags 9 Uhr... Arbeiter! abonniert den Volksfreund!

Für Pflingst-Ausflüge!

Echte Thüringer Cervelatwurst und Salami

in 1/2 bis 1/4 Pfd.-Stücken Braunschweiger Mettwurst

in 1/2 bis 1/4 Pfd.-Stücken Diverse Käse

(Camembert usw.) Gelfardinen

Himbeersaft und Zitronensaft

in handlichen Taschepackungen, frische Zitronen

frische Orangen frische Kirschen

Brause-Limonade-Bonbon Stück 2 und 5

Chokolade Erfrischungs-Bonbons

empfehlen 2500 Pfannkuch & Co.

G. m. b. H. in den bekannten Verkaufsstellen.



Nur Bader's Mostkonserven

ergeben ein Getränk, das von echtem Obstmost nicht zu unterscheiden ist...

das Liter auf ca. 6 Pfg. 'Extra' 50 100 150 Btr.

Qualität 1.90 3.50 5.20 M Niederlagen: Karlsruhe, Otto Leibhammer...

An a. Rh., Otto Vall, Auerbach, R. J. Müller, Spez. Bahndbrücken, H. Schmidt...

Verghausen, Stephan Mal, Blankenloch, A. R. Seitz, Bühlerthal, Jos. Braun, Säger...

Durlach, Konjum-Verein, J. Vint, Schlossmeister, Antou Straub, Km...

Ellmendingen, Friedr. Fries, Forchheim, Frz. Tab. Hell, Joh. Winter, Km...

Freitett, Gg. Hügel II, Big, Gröbningen, Ludwig Krumm, Kol. Waren...

Grünwettersbach, Christ. Well, Hdg, Gagsfeld, Friedr. Kaupp, Km...

Hochstetten, S. Wagner, Föhlingen, Karl Schnorr, Bäder, Anielingen, Karl Motte, Km...

Neuburgweiler, Jos. Schwarz, Nöttingen, Jos. Schneider, Km, Dos, Emil Pflug, Lebensmittel u. Schuhwaren...

Pforzheim, Karl Friedr. Bauer, Eutingenstr. 13, Louis Bauer, Kaufm., Karl...

Friedrichstr. 90, Karl Lupus, Metzgerstr. 18 a, Rühlheim, Luise Balthar, Hdg...

Rothenfels, Otto Braun, Km, Rühlheim, Friedr. Zimmermann, Stupferth, Jos. Pfäferer, Hdg...

Teufschneureuth, Jaf. Stiesel, Kolon. Waren, Weingarten, Aug. Nicolaus, Käufer, J. Schmitt...

Welchneureuth, J. B. Weis, Gndlg, Wöflingen, Wilh. Mees, Mann...

Walturm, W. Wagner, Damen-u. Kinderkleider werden billigst angefertigt...

Werderplatz 34, 4 St.

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.

Chaufgebote vom 8. Juni: Friedrich Dieb von Freudenstadt, Maschinentechniker in Billingen...

Geschließungen vom 4. Juni: Stefan Greß von Offenheim, Hausdiener hier, mit Theresia Bauer von Ehsental...

Geburten vom 26. Mai bis 8. Juni: Oskar Walter, Vater Julius Stört, Hauptlehrer...

Marie Anna, Vater Robert Wiegels, Bahnarbeiter... Marie Anna, Vater Robert Wiegels, Bahnarbeiter...

Marie Anna, Vater Robert Wiegels, Bahnarbeiter... Marie Anna, Vater Robert Wiegels, Bahnarbeiter...

Marie Anna, Vater Robert Wiegels, Bahnarbeiter... Marie Anna, Vater Robert Wiegels, Bahnarbeiter...

Marie Anna, Vater Robert Wiegels, Bahnarbeiter... Marie Anna, Vater Robert Wiegels, Bahnarbeiter...

Marie Anna, Vater Robert Wiegels, Bahnarbeiter... Marie Anna, Vater Robert Wiegels, Bahnarbeiter...



Montag den 8. cr. bis incl. Sonntag den 14. cr.

# Grosser Massen-Verkauf

## 4 Waggon Haushalt-Artikeln

### extrabiligen Ausnahme-Preisen

Ein Waggon  
**Emaille**

Fleischtöpfe	12 14 16 18 20 22 cm
Nudelpfannen	35 44 52 62 72 82 3
Ringtöpfe	12 14 16 18 20 22 cm
Suppenschüsseln	25 33 40 48 54 65 3
Milchträger	16 18 20 22 cm
Bundformen	65 85 105 118 4
Salatselher	weiss, m. starkem Griff, 4 Grössen 98 bis 62 3
Löffelbleche	1 1/2 2 3 Liter 85 95 125 3
Kaffeekannen 4 Grössen	18 20 22 cm 98 115 140 3
Eimer	24 26 cm 98 108 3
Milchtöpfe mit Ausguss, 8 Grössen	Stück 125 3
Teigschüsseln 4 Grössen	98 bis 48 3
Waschbecken m. Seifennapf, 8 Grössen	26 28 cm 82 88 3
	55 bis 32 3
	120 bis 78 3
	90 bis 68 3

**Eis-Maschinen „Blizzard“**  
bewährtes praktisches System  
1 2 3  
0.75 8.25 0.75

Sein Verkauf an Wiederverkäufer.

So lange Vorrat.  
Ein Waggon  
**Echtes Porzellan**

Porzellanteller gross, flach u. tief	Stück 10 3
Dessertteller	Stück 9 3
Tassen weiss	Stück 5 3
Platten oval, stark besond. Gelegenheit	26 30 35 40 cm 29 45 68 110 3
Kaffeetassen m. Untertasse, stark	Paar 25 3
Kaffeekannen gross	Stück 48 3
Saucieren	Stück 28 3
Senfmenagen steilig	Stück 15 3
Schüsseln rund, stark, auf Fuss, 6 Grössen	80 bis 24 3
Starke Schüsseln viereckig, 5 Grössen	62 bis 19 3
Suppenterrinen m. Löwenkopf, 5 Grössen	98 bis 48 3
Tassen dekoriert, mit Untertasse	Stück 14 3
Untertassen	Stück 3 3
Zuckerboxen mit Deckel	Stück 10 3
Beilagschalen massiv, oval, 5 Grössen	52 bis 15 3

**Kaffee-Service**  
fl. dekoriert, für 6 Personen 1.75, 3.25

Ein Waggon  
**Steingut**

Ein Posten Schüsseln, gerippt, im Satz	6 Stück 85 3
Waschbecken gross, crème und bunt	85 3
Waschkübel gross, crème und bunt	85 3
Salz- u. Mehlbehälter Zwiebelmuster	48 3
Gewürztonnen fl. dekoriert	6 Stück 88 3
Essig- u. Oelkrüge m. neuem Decor, Stück	28 3
Suppenteller	Stück 7 3
Grosse Kaffeetassen	Stück 7 3

**Küchen-Garnituren** neue schöne Decore und mit 10% Rabatt

Waschgarnitur „Emma“ 4 teilig	1.35
Waschgarnitur „Ida“, fl. dekor.	1.95
Waschgarnitur „Klara“, fl. dekor.	2.90
Waschgarnitur „Cäcilie“, steil, hochmod.	3.90
Waschgarnitur „Germania“, steil, gr. Becken	3.90
Waschgarnitur „Anna“, fl. dekor.	4.90
Waschgarnitur „Gertrud“, fl. dekor. steil	5.90

**Fliegenschränke**  
extra stark gearbeitet modern lackiert mit 10% Rabatt.

Ein Waggon  
**verzinkte Wannen und Eimer**

Wannen	86 40 44 48 52 56 60 65 70 75 80 85 cm
Stück	98 1.18 1.50 1.75 1.95 2.40 2.65 2.95 3.65 4.10 4.90 5.40
Eimer	26 28 30 cm
Stück	72 79 95 Pfg.

# Geschwister Knopf.

Freiburg.

Freiburg.

2639



## Herrn-Anzüge

Neueste Facons  
eleganter Sitz  
Ersatz für Malsarbeit.

### Julius Bollerer

Kaiserstr. 131.

Welt-Biograf „Union“  
Karlsruhe  
Waldhornstrasse 21. neben dem Postamt.

Täglich ununterbrochen Vorstellung lebender Photographien.

## Ueber die Feiertage

extra auserlesenes Programm.

Anfang 3 Uhr. 2636

**Westendhalle**  
Mühlburg.

Pfingstsonntag, nachmittags von 4 Uhr ab im Garten (schönster u. grösster am Platze)

## Fest-Konzert

ausgeführt vom hiesigen Gewerkschafts-Orchester.  
Es würde mich sehr freuen, wenn mich die Mitglieder der organisierten Vereine, sowie der Gesangsvereine „Bruderbund“, „Eintracht“, „Cassalia“, „Vorwärts“ usw. bei diesem Konzert mit ihrem wertvollen Besuche beehren würden.

Eintritt frei.

Pfingstmontag von 5 Uhr ab also nicht von 4 Uhr ab wie sonst

## Tanz-Vergnügen

wozu höflichst einladet

Xaver Marzluff. 2618

**Kaninchen-Zuchtverein**  
Karlsruhe (Stammverein).

Pfingstsonntag, 7. u. Montag, 8. Juni, im Schrempfischen Biergarten, Weierheimer-Allee

## Kaninchen-Ausstellung

verbunden mit Varienfest, Verlosung von Kaninchen, Musik, Preis-schießen und sonstigen Belustigungen.

Hierzu laden wir die werten Mitglieder, Familienangehörige, Freunde und Gönner der Kaninchenzucht freundlichst ein.

Der Vorstand.

Gasthaus J. „Ritter“ Mühlburg.  
Ueber die Feiertage

## Großes Preiskegeln.

Hierzu ladet freundlichst ein

Fr. Müller. 2631

**Durlach! Durlach!**

Pfingstmontag, 8. Juni

## Oeffentliche Tanzmusik

bei gutbesetztem Orchester

in folgenden Lokalen und laden ergebenst ein:

Fr. Forscher, zum „Grünen Hof“.  
Chr. Korst, zum „Lamm“.  
Fr. Mannherz, zur „Blume“.  
Julius Kummel, zum „Roten Löwen“.

Anfang 3 Uhr. Ende 1 Uhr. 2639